



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 17 j/26

Oktober 2026

Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Pfeil 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

2

Tabellen

Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen

Hessen	3
Regierungsbezirk Darmstadt	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Regierungsbezirk Gießen	19
Landkreis Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Landkreis Limburg-Weilburg	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Regierungsbezirk Kassel	25
Kassel, documenta-Stadt	26
Landkreis Fulda	27
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	28
Landkreis Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Landkreis Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE).

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Hessen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32 384	25 248	78,0	7 136	22,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	748	748	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33 132	25 996	78,5	7 136	21,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	346	315	91,0	31	9,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 581	1 162	73,5	419	26,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 964	1 673	85,2	291	14,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 540	3 864	69,7	1 676	30,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 792	758	20,0	902	23,8	2 132	56,2
	Fachschulen für Sozialwesen	2 772	2 351	84,8	421	15,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15 995	10 123	63,3	3 740	23,4	2 132	13,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 127	36 119	73,5	10 876	22,1	2 132	4,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 399	4 536	84,0	863	16,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 856	21 395	89,7	2 461	10,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 255	25 931	88,6	3 324	11,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 953	6 438	81,0	1 515	19,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 208	32 369	87,0	4 839	13,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 551	1 730	67,8	821	32,2	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	330	150	45,5	180	54,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		330	150	45,5	180	54,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 359	1 024	43,4	1 335	56,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 604	34	2,1	1 570	97,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	806	611	75,8	195	24,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 756	2 026	53,9	1 730	46,1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 567	1 904	74,2	663	25,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	11 092	5 599	50,5	5 493	49,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13 973	7 479	53,5	6 494	46,5	—	—
Insgesamt		100 308	75 967	75,7	22 209	22,1	2 132	2,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 364	25 722	77,1	7 642	22,9	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2 109	2 012	95,4	97	4,6	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 588	1 560	98,2	28	1,8	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 697	3 572	96,6	125	3,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 061	29 294	79,0	7 767	21,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Regierungsbezirk Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19 415	14 649	75,5	4 766	24,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	283	283	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 698	14 932	75,8	4 766	24,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	230	212	92,2	18	7,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	939	690	73,5	249	26,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 073	879	81,9	194	18,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 756	1 800	65,3	956	34,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 192	387	17,7	611	27,9	1 194	54,5
	Fachschulen für Sozialwesen	1 437	1 162	80,9	275	19,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8 627	5 130	59,5	2 303	26,7	1 194	13,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 325	20 062	70,8	7 069	25,0	1 194	4,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 296	2 726	82,7	570	17,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 117	15 168	88,6	1 949	11,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 413	17 894	87,7	2 519	12,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 996	3 925	78,6	1 071	21,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 409	21 819	85,9	3 590	14,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 699	1 133	66,7	566	33,3	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	152	62	40,8	90	59,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		152	62	40,8	90	59,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 457	636	43,7	821	56,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 014	27	2,7	987	97,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	451	319	70,7	132	29,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 950	1 105	56,7	845	43,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 568	1 125	71,7	443	28,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	6 440	3 212	49,9	3 228	50,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 291	4 407	53,2	3 884	46,8	—	—
Insgesamt		62 025	46 288	74,6	14 543	23,4	1 194	1,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	19 173	15 494	80,8	3 679	19,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 186	1 120	94,4	66	5,6	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	540	526	97,4	14	2,6	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 726	1 646	95,4	80	4,6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		20 899	17 140	82,0	3 759	18,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 084	1 574	75,5	510	24,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	67	67	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 151	1 641	76,3	510	23,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	23	88,5	3	11,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	108	67	62,0	41	38,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	145	120	82,8	25	17,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	292	208	71,2	84	28,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	262	91	34,7	137	52,3	34	13,0
	Fachschulen für Sozialwesen	272	241	88,6	31	11,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 105	750	67,9	321	29,0	34	3,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 256	2 391	73,4	831	25,5	34	1,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	254	208	81,9	46	18,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 084	982	90,6	102	9,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 338	1 190	88,9	148	11,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	645	503	78,0	142	22,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 983	1 693	85,4	290	14,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	194	130	67,0	64	33,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	2	20,0	8	80,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	2	20,0	8	80,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	144	62	43,1	82	56,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	116	2	1,7	114	98,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	9	6	66,7	3	33,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	153	82	53,6	71	46,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	31	23	74,2	8	25,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	453	175	38,6	278	61,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		657	307	46,7	350	53,3	—	—
Insgesamt		5 896	4 391	74,5	1 471	24,9	34	0,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 921	3 668	74,5	1 253	25,5	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	419	391	93,3	28	6,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		419	391	93,3	28	6,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 340	4 059	76,0	1 281	24,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 508	4 970	76,4	1 538	23,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	96	96	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 604	5 066	76,7	1 538	23,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	25	78,1	7	21,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	59	40	67,8	19	32,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	188	135	71,8	53	28,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	977	717	73,4	260	26,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	647	107	16,5	159	24,6	381	58,9
	Fachschulen für Sozialwesen	295	229	77,6	66	22,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 198	1 253	57,0	564	25,7	381	17,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 802	6 319	71,8	2 102	23,9	381	4,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	289	229	79,2	60	20,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 495	3 042	87,0	453	13,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 784	3 271	86,4	513	13,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 351	1 061	78,5	290	21,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 135	4 332	84,4	803	15,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	249	162	65,1	87	34,9	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	7	43,8	9	56,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	7	43,8	9	56,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	306	115	37,6	191	62,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	166	11	6,6	155	93,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	25	17	68,0	8	32,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	595	358	60,2	237	39,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	228	165	72,4	63	27,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 320	666	50,5	654	49,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 585	835	52,7	750	47,3	—	—
Insgesamt		15 522	11 486	74,0	3 655	23,5	381	2,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 332	7 876	84,4	1 456	15,6	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	393	370	94,1	23	5,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		393	370	94,1	23	5,9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 725	8 246	84,8	1 479	15,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	735	515	70,1	220	29,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	13	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		748	528	70,6	220	29,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	32	86,5	5	13,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	39	31	79,5	8	20,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	112	84	75,0	28	25,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	71	29	40,8	42	59,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	91	12	13,2	22	24,2	57	62,6
	Fachschulen für Sozialwesen	151	108	71,5	43	28,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		501	296	59,1	148	29,5	57	11,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 249	824	66,0	368	29,5	57	4,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	145	102	70,3	43	29,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	556	433	77,9	123	22,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		701	535	76,3	166	23,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	201	75,6	65	24,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		967	736	76,1	231	23,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	36	19	52,8	17	47,2	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	2	50,0	2	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	2	50,0	2	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	65	30	46,2	35	53,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	46	—	—	46	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	140	86	61,4	54	38,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	200	98	49,0	102	51,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	99	61	61,6	38	38,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	550	275	50,0	275	50,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		590	296	50,2	294	49,8	—	—
Insgesamt		2 806	1 856	66,1	893	31,8	57	2,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	46	30	65,2	16	34,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		46	30	65,2	16	34,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 860	1 354	72,8	506	27,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	17	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 877	1 371	73,0	506	27,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	224	168	75,0	56	25,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	82	59	72,0	23	28,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	504	302	59,9	202	40,1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	287	65	22,6	146	50,9	76	26,5
	Fachschulen für Sozialwesen	95	82	86,3	13	13,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 192	676	56,7	440	36,9	76	6,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 069	2 047	66,7	946	30,8	76	2,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	323	277	85,8	46	14,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 419	1 260	88,8	159	11,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 742	1 537	88,2	205	11,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	423	329	77,8	94	22,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 165	1 866	86,2	299	13,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	51	35	68,6	16	31,4	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	16	44,4	20	55,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	79	3	3,8	76	96,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	247	131	53,0	116	47,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	137	101	73,7	36	26,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	499	251	50,3	248	49,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		550	286	52,0	264	48,0	—	—
Insgesamt		5 784	4 199	72,6	1 509	26,1	76	1,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 269	1 911	84,2	358	15,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	38	34	89,7	4	10,3	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	261	254	97,3	7	2,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		299	288	96,3	11	3,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 568	2 199	85,6	369	14,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	757	544	71,9	213	28,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		760	547	72,0	213	28,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	13	10	76,9	3	23,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	21	95,5	1	4,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	48	29	60,4	19	39,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	92	3	3,3	2	2,2	87	94,6
	Fachschulen für Sozialwesen	40	32	80,0	8	20,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		215	95	44,2	33	15,3	87	40,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		975	642	65,8	246	25,2	87	8,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	278	240	86,3	38	13,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	949	856	90,2	93	9,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 227	1 096	89,3	131	10,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	201	162	80,6	39	19,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 428	1 258	88,1	170	11,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	78	68,4	36	31,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	14	5	35,7	9	64,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		14	5	35,7	9	64,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	76	33	43,4	43	56,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	69	1	1,4	68	98,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	14	14	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	82	64	78,0	18	22,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	241	112	46,5	129	53,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		369	195	52,8	174	47,2	—	—
Insgesamt		2 772	2 095	75,6	590	21,3	87	3,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	247	204	82,6	43	17,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	20	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		267	224	83,9	43	16,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	38	86,4	6	13,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	19	13	68,4	6	31,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	48	8	16,7	.	—	40	83,3
	Fachschulen für Sozialwesen	42	31	73,8	11	26,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		153	90	58,8	23	15,0	40	26,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		420	314	74,8	66	15,7	40	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	132	114	86,4	18	13,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 048	932	88,9	116	11,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 180	1 046	88,6	134	11,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	86	70	81,4	16	18,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 266	1 116	88,2	150	11,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	60	42	70,0	18	30,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	5	50,0	5	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	5	50,0	5	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	54	50,9	52	49,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	30	—	—	30	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung ⁷⁾	49	36	73,5	13	26,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	76	59	77,6	17	22,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	261	149	57,1	112	42,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		331	196	59,2	135	40,8	—	—
Insgesamt		2 017	1 626	80,6	351	17,4	40	2,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	480	338	70,4	142	29,6	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		480	338	70,4	142	29,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 069	792	74,1	277	25,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 069	792	74,1	277	25,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	45	33	73,3	12	26,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	56	88,9	7	11,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	59	22	37,3	37	62,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	85	20	23,5	18	21,2	47	55,3
	Fachschulen für Sozialwesen	56	48	85,7	8	14,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		308	179	58,1	82	26,6	47	15,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 377	971	70,5	359	26,1	47	3,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	196	163	83,2	33	16,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	905	771	85,2	134	14,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 101	934	84,8	167	15,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	220	184	83,6	36	16,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 321	1 118	84,6	203	15,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	74	68,5	34	31,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	25	9	36,0	16	64,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		25	9	36,0	16	64,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	35	44,3	44	55,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	2	1,8	109	98,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	22	13	59,1	9	40,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	175	106	60,6	69	39,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	140	101	72,1	39	27,9	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	527	257	48,8	270	51,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		660	340	51,5	320	48,5	—	—
Insgesamt		3 358	2 429	72,3	882	26,3	47	1,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	325	254	78,2	71	21,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	34	31	90,9	3	9,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		34	31	90,9	3	9,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		359	285	79,4	74	20,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	828	608	73,4	220	26,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	17	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		845	625	74,0	220	26,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	46	32	69,6	14	30,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	63	91,3	6	8,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	51	27	52,9	24	47,1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	94	9	9,6	22	23,4	63	67,0
	Fachschulen für Sozialwesen	103	78	75,7	25	24,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		363	209	57,6	91	25,1	63	17,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 208	834	69,0	311	25,7	63	5,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	236	208	88,1	28	11,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 333	1 195	89,6	138	10,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 569	1 403	89,4	166	10,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	251	207	82,5	44	17,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 820	1 610	88,5	210	11,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	125	79	63,2	46	36,8	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	1	11,1	8	88,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	1	11,1	8	88,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	52	48,6	55	51,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	60	—	—	60	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	3	2	66,7	1	33,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	53	72,6	20	27,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	243	107	44,0	136	56,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		377	187	49,6	190	50,4	—	—
Insgesamt		3 405	2 631	77,3	711	20,9	63	1,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	1	25,0	3	75,0	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4	1	25,0	3	75,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 775	1 420	80,0	355	20,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 785	1 430	80,1	355	19,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	109	108	99,1	1	0,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	60	52	86,7	8	13,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	158	142	89,9	16	10,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	295	185	62,7	110	37,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	210	33	15,7	24	11,4	153	72,9
	Fachschulen für Sozialwesen	215	171	79,5	44	20,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 047	691	66,0	203	19,4	153	14,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 832	2 121	74,9	558	19,7	153	5,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	649	521	80,3	128	19,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 401	1 251	89,3	150	10,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 050	1 772	86,4	278	13,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	502	401	79,9	101	20,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 552	2 173	85,1	379	14,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	185	118	63,8	67	36,2	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	6	54,5	5	45,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		11	6	54,5	5	45,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	46	38,0	75	62,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	118	1	0,8	117	99,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	59	42	71,2	17	28,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	284	144	50,7	140	49,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	203	149	73,4	54	26,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	785	382	48,7	403	51,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		981	506	51,6	475	48,4	—	—
Insgesamt		6 365	4 800	75,4	1 412	22,2	153	2,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	49	49	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		49	49	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		49	49	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	619	419	67,7	200	32,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	422	67,8	200	32,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	25	17	68,0	8	32,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	37	82,2	8	17,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	50	1	2,0	—	—	49	98,0
	Fachschulen für Sozialwesen	24	22	91,7	2	8,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		144	77	53,5	18	12,5	49	34,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		766	499	65,1	218	28,5	49	6,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	198	173	87,4	25	12,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 000	901	90,1	99	9,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 198	1 074	89,6	124	10,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	280	220	78,6	60	21,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 478	1 294	87,6	184	12,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	25	17	68,0	8	32,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	4	25,0	12	75,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	4	25,0	12	75,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	10	22,7	34	77,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	77	1	1,3	76	98,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	43	30	69,8	13	30,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	209	133	63,6	76	36,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	48	66,7	24	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		445	222	49,9	223	50,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		486	243	50,0	243	50,0	—	—
Insgesamt		2 730	2 036	74,6	645	23,6	49	1,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	231	202	87,4	29	12,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	8	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		239	210	87,9	29	12,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	24	92,3	2	7,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	23	18	78,3	5	21,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	31	86,1	5	13,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	35	26	74,3	9	25,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	28	—	—	—	—	28	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	22	21	95,5	1	4,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		170	120	70,6	22	12,9	28	16,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		409	330	80,7	51	12,5	28	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	61	83,6	12	16,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	350	315	90,0	35	10,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		423	376	88,9	47	11,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	54	43	79,6	11	20,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		477	419	87,8	58	12,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	63	50	79,4	13	20,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	2	50,0	2	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	2	50,0	2	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	56	38	67,9	18	32,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	17	—	—	17	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	2	1	50,0	1	50,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	16	12	75,0	4	25,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		91	51	56,0	40	44,0	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		158	103	65,2	55	34,8	—	—
Insgesamt		1 044	852	81,6	164	15,7	28	2,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 113	821	73,8	292	26,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	2	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 115	823	73,8	292	26,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	184	139	75,5	45	24,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	92	55,4	74	44,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	144	9	6,3	21	14,6	114	79,2
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		494	240	48,6	140	28,3	114	23,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 609	1 063	66,1	432	26,8	114	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	463	381	82,3	82	17,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 268	1 116	88,0	152	12,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 731	1 497	86,5	234	13,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	306	205	67,0	101	33,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 037	1 702	83,6	335	16,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	156	110	70,5	46	29,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	5	45,5	6	54,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		11	5	45,5	6	54,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	57	53,8	49	46,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	31	4	12,9	27	87,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	55	35	63,6	20	36,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	149	97	65,1	52	34,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		341	193	56,6	148	43,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		508	308	60,6	200	39,4	—	—
Insgesamt		4 154	3 073	74,0	967	23,3	114	2,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	233	226	97,0	7	3,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	279	272	97,5	7	2,5	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		512	498	97,3	14	2,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		512	498	97,3	14	2,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	339	251	74,0	88	26,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		345	257	74,5	88	25,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	29	24	82,8	5	17,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	29	90,6	3	9,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	116	100	86,2	16	13,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	45	2	4,4	.	—	43	95,6
	Fachschulen für Sozialwesen	42	31	73,8	11	26,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		264	186	70,5	35	13,3	43	16,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		609	443	72,7	123	20,2	43	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	801	744	92,9	57	7,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		801	744	92,9	57	7,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	129	104	80,6	25	19,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		930	848	91,2	82	8,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	28	58,3	20	41,7	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	1	20,0	4	80,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	1	20,0	4	80,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	6	27,3	16	72,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	40	—	—	40	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	22	17	77,3	5	22,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	32	18	56,3	14	43,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	53	73,6	19	26,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	188	94	50,0	94	50,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		241	123	51,0	118	49,0	—	—
Insgesamt		1 780	1 414	79,4	323	18,1	43	2,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 247	982	78,7	265	21,3	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	20	19	95,0	1	5,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		20	19	95,0	1	5,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 267	1 001	79,0	266	21,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 250	975	78,0	275	22,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	22	22	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 272	997	78,4	275	21,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	84	59	70,2	25	29,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	77	64	83,1	13	16,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	123	50	40,7	73	59,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	109	27	24,8	60	55,0	22	20,2
	Fachschulen für Sozialwesen	80	68	85,0	12	15,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		473	268	56,7	183	38,7	22	4,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 745	1 265	72,5	458	26,2	22	1,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	49	81,7	11	18,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 508	1 370	90,8	138	9,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 568	1 419	90,5	149	9,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	282	235	83,3	47	16,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 850	1 654	89,4	196	10,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	285	191	67,0	94	33,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	13	76,5	4	23,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	13	76,5	4	23,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	189	82	43,4	107	56,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	2	3,7	52	96,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	63	55	87,3	8	12,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	190	139	73,2	51	26,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	496	278	56,0	218	44,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		798	482	60,4	316	39,6	—	—
Insgesamt		4 393	3 401	77,4	970	22,1	22	0,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	549	434	79,1	115	20,9	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		549	434	79,1	115	20,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Regierungsbezirk Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 621	4 595	81,7	1 026	18,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	80	80	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 701	4 675	82,0	1 026	18,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	76	71	93,4	5	6,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	469	343	73,1	126	26,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	413	366	88,6	47	11,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 322	968	73,2	354	26,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	722	103	14,3	139	19,3	480	66,5
	Fachschulen für Sozialwesen	713	624	87,5	89	12,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 715	2 475	66,6	760	20,5	480	12,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 416	7 150	75,9	1 786	19,0	480	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 236	1 060	85,8	176	14,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 212	2 975	92,6	237	7,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 448	4 035	90,7	413	9,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 147	993	86,6	154	13,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 595	5 028	89,9	567	10,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	612	428	69,9	184	30,1	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	94	48	51,1	46	48,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		94	48	51,1	46	48,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	745	281	37,7	464	62,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	271	2	0,7	269	99,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	117	103	88,0	14	12,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	535	261	48,8	274	51,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	484	368	76,0	116	24,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 152	1 015	47,2	1 137	52,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 858	1 491	52,2	1 367	47,8	—	—
Insgesamt		17 869	13 669	76,5	3 720	20,8	480	2,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	8 745	5 754	65,8	2 991	34,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	457	440	96,3	17	3,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	139	138	99,3	1	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		596	578	97,0	18	3,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 341	6 332	67,8	3 009	32,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 604	1 312	81,8	292	18,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	44	44	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 648	1 356	82,3	292	17,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	22	84,6	4	15,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	148	109	73,6	39	26,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	97	85	87,6	12	12,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	299	159	53,2	140	46,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	228	44	19,3	73	32,0	111	48,7
	Fachschulen für Sozialwesen	145	129	89,0	16	11,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		943	548	58,1	284	30,1	111	11,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 591	1 904	73,5	576	22,2	111	4,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	159	125	78,6	34	21,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 117	1 041	93,2	76	6,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 276	1 166	91,4	110	8,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	230	191	83,0	39	17,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 506	1 357	90,1	149	9,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	77	69,4	34	30,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	32	14	43,8	18	56,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		32	14	43,8	18	56,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	235	81	34,5	154	65,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	60	—	—	60	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	18	16	88,9	2	11,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	69	44	63,8	25	36,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	139	107	77,0	32	23,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		521	248	47,6	273	52,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		664	339	51,1	325	48,9	—	—
Insgesamt		4 761	3 600	75,6	1 050	22,1	111	2,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 973	3 727	74,9	1 246	25,1	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	48	46	95,8	2	4,2	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	112	111	99,1	1	0,9	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		160	157	98,1	3	1,9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 133	3 884	75,7	1 249	24,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 419	1 130	79,6	289	20,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 429	1 140	79,8	289	20,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	98	67	68,4	31	31,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	69	92,0	6	8,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	228	193	84,6	35	15,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	184	20	10,9	17	9,2	147	79,9
	Fachschulen für Sozialwesen	120	108	90,0	12	10,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		705	457	64,8	101	14,3	147	20,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 134	1 597	74,8	390	18,3	147	6,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	434	386	88,9	48	11,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	572	532	93,0	40	7,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	918	91,3	88	8,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	233	195	83,7	38	16,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 239	1 113	89,8	126	10,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	101	56	55,4	45	44,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	12	57,1	9	42,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	12	57,1	9	42,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	103	26	25,2	77	74,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	72	1	1,4	71	98,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	29	26	89,7	3	10,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	353	158	44,8	195	55,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	77	67	87,0	10	13,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	634	278	43,8	356	56,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		756	346	45,8	410	54,2	—	—
Insgesamt		4 129	3 056	74,0	926	22,4	147	3,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	409	394	96,3	15	3,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		409	394	96,3	15	3,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		413	398	96,4	15	3,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	986	795	80,6	191	19,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	8	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		994	803	80,8	191	19,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	22	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	131	98	74,8	33	25,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	113	96	85,0	17	15,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	153	80	52,3	73	47,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	110	5	4,5	6	5,5	99	90,0
	Fachschulen für Sozialwesen	129	114	88,4	15	11,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		658	415	63,1	144	21,9	99	15,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 652	1 218	73,7	335	20,3	99	6,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	402	345	85,8	57	14,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	412	388	94,2	24	5,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		814	733	90,0	81	10,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	255	221	86,7	34	13,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 069	954	89,2	115	10,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	76	80,0	19	20,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	22	12	54,5	10	45,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		22	12	54,5	10	45,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	47	43,9	60	56,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	64	1	1,6	63	98,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	10	9	90,0	1	10,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	113	59	52,2	54	47,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	85	61	71,8	24	28,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	379	177	46,7	202	53,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		496	265	53,4	231	46,6	—	—
Insgesamt		3 217	2 437	75,8	681	21,2	99	3,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 181	993	84,1	188	15,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	15	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 196	1 008	84,3	188	15,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	25	96,2	1	3,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	69	75,0	23	25,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	78	90,7	8	9,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	603	513	85,1	90	14,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	169	17	10,1	30	17,8	122	72,2
	Fachschulen für Sozialwesen	221	185	83,7	36	16,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 197	887	74,1	188	15,7	122	10,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 393	1 895	79,2	376	15,7	122	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	151	126	83,4	25	16,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	933	847	90,8	86	9,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 084	973	89,8	111	10,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	293	269	91,8	24	8,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 377	1 242	90,2	135	9,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	197	132	67,0	65	33,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	4	57,1	3	42,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	4	57,1	3	42,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	204	83	40,7	121	59,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	50	—	—	50	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	39	32	82,1	7	17,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	132	90	68,2	42	31,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	425	205	48,2	220	51,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		629	341	54,2	288	45,8	—	—
Insgesamt		4 399	3 478	79,1	799	18,2	122	2,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 768	2 023	53,7	1 745	46,3	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	27	27	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		27	27	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 795	2 050	54,0	1 745	46,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	431	365	84,7	66	15,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		435	369	84,8	66	15,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	2	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	38	90,5	4	9,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	39	23	59,0	16	41,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	17	54,8	13	41,9	1	3,2
	Fachschulen für Sozialwesen	98	88	89,8	10	10,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		212	168	79,2	43	20,3	1	0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		647	537	83,0	109	16,9	1	0,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	78	86,7	12	13,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	178	167	93,8	11	6,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		268	245	91,4	23	8,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	136	117	86,0	19	14,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		404	362	89,6	42	10,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	87	80,6	21	19,4	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	6	50,0	6	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	6	50,0	6	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	96	44	45,8	52	54,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	25	—	—	25	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	21	20	95,2	1	4,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	51	43	84,3	8	15,7	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	193	107	55,4	86	44,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		313	200	63,9	113	36,1	—	—
Insgesamt		1 364	1 099	80,6	264	19,4	1	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Regierungsbezirk Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 348	6 004	81,7	1 344	18,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	386	386	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 734	6 390	82,6	1 344	17,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	40	32	80,0	8	20,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	173	129	74,6	44	25,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	478	428	89,5	50	10,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 462	1 096	75,0	366	25,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	878	268	30,5	152	17,3	458	52,2
	Fachschulen für Sozialwesen	622	565	90,8	57	9,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 653	2 518	68,9	677	18,5	458	12,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 387	8 908	78,2	2 021	17,7	458	4,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	867	750	86,5	117	13,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 527	3 252	92,2	275	7,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 394	4 002	91,1	392	8,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 810	1 520	84,0	290	16,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 204	5 522	89,0	682	11,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	240	169	70,4	71	29,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	40	47,6	44	52,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	40	47,6	44	52,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	157	107	68,2	50	31,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	319	5	1,6	314	98,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	238	189	79,4	49	20,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 271	660	51,9	611	48,1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	515	411	79,8	104	20,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 500	1 372	54,9	1 128	45,1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 824	1 581	56,0	1 243	44,0	—	—
Insgesamt		20 415	16 011	78,4	3 946	19,3	458	2,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 446	4 474	82,2	972	17,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	466	452	97,0	14	3,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	909	896	98,6	13	1,4	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 375	1 348	98,0	27	2,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 821	5 822	85,4	999	14,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 538	2 048	80,7	490	19,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	28	28	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 566	2 076	80,9	490	19,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	40	32	80,0	8	20,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	115	93	80,9	22	19,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	189	165	87,3	24	12,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	485	370	76,3	115	23,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	285	69	24,2	58	20,4	158	55,4
	Fachschulen für Sozialwesen	273	244	89,4	29	10,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 387	973	70,2	256	18,5	158	11,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 953	3 049	77,1	746	18,9	158	4,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	396	327	82,6	69	17,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	787	718	91,2	69	8,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 183	1 045	88,3	138	11,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	368	78,1	103	21,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 654	1 413	85,4	241	14,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	2	25,0	6	75,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	2	25,0	6	75,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	7	5	71,4	2	28,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	61	—	—	61	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	9	60,0	6	40,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	414	195	47,1	219	52,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	63	45	71,4	18	28,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		560	254	45,4	306	54,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		568	256	45,1	312	54,9	—	—
Insgesamt		6 175	4 718	76,4	1 299	21,0	158	2,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 745	3 265	87,2	480	12,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	80	78	97,5	2	2,5	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	180	178	98,9	2	1,1	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		260	256	98,5	4	1,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 005	3 521	87,9	484	12,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 409	1 154	81,9	255	18,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	27	27	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 436	1 181	82,2	255	17,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	58	36	62,1	22	37,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	91	81	89,0	10	11,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	315	231	73,3	84	26,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	175	79	45,1	18	10,3	78	44,6
	Fachschulen für Sozialwesen	107	102	95,3	5	4,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		746	529	70,9	139	18,6	78	10,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 182	1 710	78,4	394	18,1	78	3,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	164	145	88,4	19	11,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	632	598	94,6	34	5,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		796	743	93,3	53	6,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	419	354	84,5	65	15,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 215	1 097	90,3	118	9,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	33	19	57,6	14	42,4	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	5	41,7	7	58,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	5	41,7	7	58,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	23	85,2	4	14,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	—	—	54	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	56	39	69,6	17	30,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	270	125	46,3	145	53,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	41	25	61,0	16	39,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	448	212	47,3	236	52,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		493	236	47,9	257	52,1	—	—
Insgesamt		3 890	3 043	78,2	769	19,8	78	2,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 242	764	61,5	478	38,5	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	308	296	96,1	12	3,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		308	296	96,1	12	3,9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 550	1 060	68,4	490	31,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	938	768	81,9	170	18,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	123	123	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 061	891	84,0	170	16,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	25	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	68	63	92,6	5	7,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	41	46,1	18	20,2	30	33,7
	Fachschulen für Sozialwesen	37	34	91,9	3	8,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		219	163	74,4	26	11,9	30	13,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 280	1 054	82,3	196	15,3	30	2,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	46	43	93,5	3	6,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	299	277	92,6	22	7,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		345	320	92,8	25	7,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	176	156	88,6	20	11,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		521	476	91,4	45	8,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	52	65,0	28	35,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	4	25,0	12	75,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	4	25,0	12	75,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	21	9	42,9	12	57,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	19	1	5,3	18	94,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	28	82,4	6	17,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	39	84,8	7	15,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	120	77	64,2	43	35,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		216	133	61,6	83	38,4	—	—
Insgesamt		2 017	1 663	82,4	324	16,1	30	1,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	144	144	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	729	718	98,5	11	1,5	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		729	718	98,5	11	1,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		873	862	98,7	11	1,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	524	413	78,8	111	21,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		524	413	78,8	111	21,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	27	23	85,2	4	14,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	140	106	75,7	34	24,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	55	1	1,8	1	1,8	53	96,4
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		222	130	58,6	39	17,6	53	23,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		746	543	72,8	150	20,1	53	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	652	593	91,0	59	9,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		652	593	91,0	59	9,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	143	121	84,6	22	15,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		795	714	89,8	81	10,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	10	76,9	3	23,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		13	10	76,9	3	23,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	57	2	3,5	55	96,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	29	80,6	7	19,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	299	171	57,2	128	42,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	60	50	83,3	10	16,7	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	452	252	55,8	200	44,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	262	56,3	203	43,7	—	—
Insgesamt		2 006	1 519	75,7	434	21,6	53	2,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	76	76	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		76	76	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		76	76	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	746	646	86,6	100	13,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	16	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		762	662	86,9	100	13,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	62	61	98,4	1	1,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	136	94	69,1	42	30,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	62	9	14,5	17	27,4	36	58,1
	Fachschulen für Sozialwesen	105	93	88,6	12	11,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		365	257	70,4	72	19,7	36	9,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 127	919	81,5	172	15,3	36	3,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	566	537	94,9	29	5,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		566	537	94,9	29	5,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	236	204	86,4	32	13,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		802	741	92,4	61	7,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	39	31	79,5	8	20,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	9	47,4	10	52,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		19	9	47,4	10	52,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	15	57,7	11	42,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	52	1	1,9	51	98,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	77	66	85,7	11	14,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	136	85	62,5	51	37,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	129	111	86,0	18	14,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		420	278	66,2	142	33,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		478	318	66,5	160	33,5	—	—
Insgesamt		2 407	1 978	82,2	393	16,3	36	1,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24	24	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	24	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	900	727	80,8	173	19,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	12	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		912	739	81,0	173	19,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	43	89,6	5	10,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	190	126	66,3	64	33,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	167	69	41,3	40	24,0	58	34,7
	Fachschulen für Sozialwesen	55	51	92,7	4	7,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		460	289	62,8	113	24,6	58	12,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 372	1 028	74,9	286	20,9	58	4,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	124	102	82,3	22	17,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	380	342	90,0	38	10,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		504	444	88,1	60	11,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	221	187	84,6	34	15,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		725	631	87,0	94	13,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	4	66,7	2	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	4	66,7	2	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	43	—	—	43	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	8	7	87,5	1	12,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	152	84	55,3	68	44,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	139	109	78,4	30	21,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	342	200	58,5	142	41,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		348	204	58,6	144	41,4	—	—
Insgesamt		2 445	1 863	76,2	524	21,4	58	2,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	293	248	84,6	45	15,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	181	181	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		474	429	90,5	45	9,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	30	83,3	6	16,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	128	106	82,8	22	17,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	45	.	—	.	—	45	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	45	41	91,1	4	8,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		254	177	69,7	32	12,6	45	17,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		728	606	83,2	77	10,6	45	6,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	137	133	97,1	4	2,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	211	187	88,6	24	11,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		348	320	92,0	28	8,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	144	130	90,3	14	9,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		492	450	91,5	42	8,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	67	76,1	21	23,9	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	6	60,0	4	40,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	6	60,0	4	40,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	76	55	72,4	21	27,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	33	1	3,0	32	97,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	12	11	91,7	1	8,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	37	32	86,5	5	13,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		158	99	62,7	59	37,3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		256	172	67,2	84	32,8	—	—
Insgesamt		1 476	1 228	83,2	203	13,8	45	3,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	291	277	95,2	14	4,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2	2	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	2	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		293	279	95,2	14	4,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.